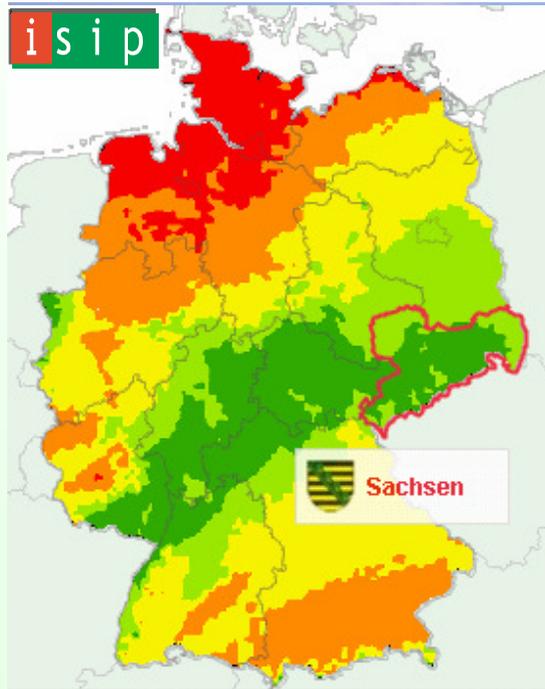


ISIP- die Internetplattform für den Pflanzenschutzwarn- dienst - gegenwärtiger Stand und Nutzung in Sachsen

ISIP- Veranstaltung Groitzsch 03.03. 2011





= Informationssystem Integrierte Pflanzenproduktion

Ansatz

- Aufbau eines zentralen Informationsportals mit jeweils regionalen Datenbanken
- Aufgabe der Landesämter

Unabhängige Informationen



Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen



Landwirtschaftskammer
Niedersachsen



Verband der
Landwirtschafts-
kammern



Landwirtschaftskammer
Bremen



Landwirtschaftskammer
Hamburg



Ziele

**Bündelung vorhandener
Informationen und
Erkenntnisse/ Gemeinsame
Plattform**

**Hohe Aktualität, insbes. bei
zeitkritischen Informationen**

**Offen und flexibel
erweiterbar, Anpassung an
Nutzerbedürfnisse**

isip-Fachbeirat

isip-MV

Partner: HS, BL, DWD

Schwerpunkt zunächst Pflanzenschutz, zunehmend auch Pflanzen- und Gartenbau

Inhalte

Grundlagenwissen

- Standardempfehlungen
- Hintergrundwissen

Entscheidungshilfen

- Prognosemodelle mit regionalen und schlagspezifischen Ergebnissen
- Felderhebungsdaten
- Aktuelle Hinweise aus der Region

Regionale Nachrichten

- Regionale Startseite
- Warndienst im PDF-Format



Mein ISIP
→ Meine Fe

| STARTSEITE | WETTER

Suche

Schnellzugriff

- REGIONALES
- ENTSCHEIDUNGSHILFEN
- INFOTHEK
- VERSUCHSBERICHTE
- ADMINIS

> Informationen zum Portal > Abonnements

Abonnements

Regional

Kostenlos

Gartenbau

Zusatzregion

Hilfe

Datum einstellen

Datum & Karte einstellen

Kontakt

Abonnements

Ackerbau

Unbefristeter Zugang

ISIP dauerhaft nutzen

Zur Übersichtsseite

Kostenloser Testzugang

2 Wochen ISIP testen

Zur Bestellseite

Ausbildungsabonnement

für Schüler und Studenten

Zur Bestellseite

SN- Bestellformular

- ↳ sachsen.de ◊
- ↳ Landwirtschaft ◊

↳ Pflanzliche Erzeugung

- ↳ Aktueller Rat
- ↳ Bewässerung
- ↳ Bodenbearbeitung und Bodenkultur
- ↳ Sorten und Saatgut
- ↳ Düngung
- ↳ Pflanzenschutz
 - ↳ Rechtliche Regelungen, Zulassungen und Genehmigungen
 - ↳ Pflanzenschutzsachkunde
 - ↳ Pflanzenschutzversuche
 - ↳ Pflanzenschutz - Warndienst**
 - ↳ Erhebungen, Prognosen, Empfehlungen und Entscheidungshilfen, ISIP
 - ↳ Pflanzengesundheit
 - ↳ Diagnose von Schaderregern
 - ↳ Pflanzenschutz und Naturhaushalt
- ↳ Ackerkulturen
- ↳ Teilschlagspezifische Bewirtschaftung
- ↳ Versuchsberichte
- ↳ Forschung
- ↳ Veranstaltungen

Ihr Portal auf sachsen.de

Pflanzenschutz-Warndienst

Inhalt, Aufgaben und Durchführung

Die Durchführung des Pflanzenschutz-Warndienstes erfolgt vom Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG), Abteilung Pflanzliche Erzeugung, Referat Pflanzenschutz auf der Grundlage des Pflanzenschutzgesetzes von 1998 §34.

Er umfasst den Versand von Warnungen und Hinweise an Abonnenten, vorwiegend der landwirtschaftlichen und gärtnerischen Praxis in Sachsen.

Dabei werden je nach Schaderregersituation ca. im 7- bis 14-tägigem Abstand Warndienstmeldungen bzw. Hinweise per Fax oder E-Mail an die Fachberatung sowie an die Betriebe versendet. Es werden Informationen zur aktuellen Schaderregersituation und zu gezielten Kontroll- und Bekämpfungsmaßnahmen im Sinne eines integrierten umweltgerechten Pflanzenschutzes im Feld-, Obst-, Gemüse-, Zierpflanzen- und Weinbau sowie für den ökologischen Gemüsebau herausgegeben.

Grundlagen für die Erstellung der Warndiensthinweise:

- Phytosanitäre Erhebungen, visuelle Bestandesbonituren (Schaderregerüberwachung)
- Nutzung einfacher Warndienstgeräte (Gelbschalen, Pheromonfallen)
- Labordiagnostische Untersuchungen
- Agrarmeteorologisches Messnetz und Nutzung von auf Wetterdaten basierenden Entscheidungshilfen und Prognosemodellen
- Versuchsergebnisse
- Warndiensthinweise angrenzender Bundesländer

↑ zurück zum Seitenanfang



Ansprechpartner

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Referat Pflanzenschutz

Dr. Michael Kraatz

☎ Telefon: (0351) 44083-36

@ ↳ E-Mail

🌐 ↳ www.smul.sachsen.de/lfulg

Bestellen des Warndienstes

- ↳ [Formular zum Bestellen des Warndienstes](#)

Stand: März 2009

Warndienst

Hier können Sie den Warndienst abrufen, wenn Sie über das Formular angemeldet sind.

🌐 www.isip.de

Beispiele des Warndienstes

- ↳ [Beispiel Warndienst](#)

ISIP-Zugang

- **Über das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie**
 - **Gekoppelt an den Pflanzenschutz-Warndienst**
 - **Gebühr: 42,50 € /Jahr** (isip +Warndienst-Feldbau)
 - **Gebühr: 70,00 € /Jahr** (isip + Warndienst-Feldbau/ Gartenbau)



Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie – Abteilung
Pflanzliche Erzeugung, Referat Pflanzenschutz
Stübelallee 2, 01307 Dresden, Telefon (03 51) 4 40 83-0, Fax -25
www.smul.sachsen.de/lfulg

- **Über ISIP-eV direkt**
- **Gebühr: 70 € / Jahr** (ohne Warndienst!)

Registrierte ISIP-Nutzer Stand Februar 2011: 585



SACHSEN

Struktur

www.isip.de

Jürgen Spieß
Sachsen

Mein ISIP

→ Meine Felder → Meine Daten → Logout

STARTSEITE | WETTER

Suche

Schnellzugriff

REGIONALES

ENTSCHEIDUNGSHILFEN

INFOTHEK

VERSUCHSBERICHTE

> Deutschland > Sachsen

© Hilfe Drucken Zu Mein ISIP

Ackerbau

Willkommen beim Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

REGIONALES

ENTSCHEIDUNGSHILFEN

INFOTHEK

VERSUCHSBERICHTE



Portal Sachsen

- Informationen zum Pflanzenschutz im Feldbau und im Gartenbau
- Informationen zum Pflanzenbau (Sortenwahl, Anbauverfahren usw.)
- Termine / Veranstaltungen
- Zusammenführung von Informationen vieler verschiedener Quellen
- Verlinkung zu Seiten im eigenen und im ISIP-System



SACHSEN



Michael Kraatz
Sachsen

Mein ISIP
→ Meine Felder → Meine Daten → Logout

STARTSEITE | WETTER

Suche Schnellzugriff

- REGIONALES
- ENTSCHEIDUNGSHILFEN
- INFOTHEK
- VERSUCHSBERICHTE
- ADMINISTRATION

> Deutschland > Sachsen

[Hilfe](#) [Drucken](#) [Zu Mein ISIP](#)

- Ackerbau
- Gartenbau
- Grünland
- Kontakt
- Links
- Rechtsgrundlagen

Willkommen beim Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Aktuelles

22.02.11, Ackerbau

→ [Bekämpfung Rapsglanzkäfer in Raps: Genehmigung bei Gefahr im Verzuge](#)

u.a. AVAUNT mit befristeter Genehmigung nach §11(2) Pflanzenschutzgesetz bei "Gefahr im Verzuge" und Korrektur zur Beiztabelle in Sommergetreide im Hinweis Feldbau Nr. 2 vom 18.2.11



18.02.11, Ackerbau

→ [Einladung zur Fachveranstaltung www.isip.de](#)

Am 3.März 2011 veranstaltet das LFULG in Groitzsch eine Fachveranstaltung mit Vorträgen zu Neuigkeiten im Internetportal ISIP. Die Themen und die Einladung finden Sie hier.



18.02.11, Ackerbau

→ [Übersicht zu Beizmöglichkeiten](#)

u.a.Übersicht zu den Beizmöglichkeiten von Sommergetreide, Körnerleguminosen, Kartoffeln; Drahtwurmbekämpfung in Kartoffeln-Genehmigung bei Gefahr im Verzuge



Aktuelle Entscheidungshilfen:

Entwicklungsstand des Wintergetreides



wissen wie's wächst - Meine Hinweisdienste

Informationsdienst Nr. 30 vom 24.09.2010

Pflanzenschutz - Spezial Landwirtschaft

Registrierte Nutzer können in ISIP auf Ihre Warn- bzw. Hinweisdienste zugreifen
→ [zum Hinweisdienst-Archiv](#)

Kontakt
Dr. Michael Kraatz
(0351) 4408336
Eva Krüger
(0351) 4408334
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Referat Pflanzenschutz
Stübellaue 2
D-01307 Dresden
Telefax: (0351) 4408325



Michael Kraatz
Sachsen

Mein ISIP
→ Meine Felder → Meine Daten → Logout

[STARTSEITE](#) | [WETTER](#)

Suche

Schnellzugriff

REGIONALES

ENTSCHEIDUNGSHILFEN

INFOTHEK

VERSUCHSBERICHTE

ADMINISTRATION

Ackerbau

Zulassungen Ackerbau

> [Deutschland](#) > [Broschüre](#)

[Hilfe](#) [Drucken](#) [Zu Mein ISIP](#)

Aktualisierungen zur Broschüre "Hinweise zum sachkundigen Einsatz von PSM im Ackerbau und auf dem Grünland"

Eine Information der Pflanzenschutzdienste der Länder Brandenburg, Sachsen und Thüringen



Die gedruckte Version der Broschüre ist Bestandteil des Warndienstes der Bundesländer und wird an die Abonnenten per Post verschickt.

[LELF Brandenburg](#)

[LfULG Sachsen](#)

[Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft](#)

Titel	Datum	Download
Entscheidungshilfe UKB im Winterraps (Seite 122)	23.07.2010	
Tabelle 2.1 (Seite 32-33) Beizmittel in Getreide	28.07.2010	
Tabelle 2.17 (Seite 45) Empfehlungen zur Bekämpfung von Ackerkratzdisteln in Sommergetreide	26.03.2010	
Tabelle 2.35 (Seite 78-81) Fungizide in Getreide	01.07.2010	
Tabelle 2.36 (Seite 82-83) Fungizid- Packs im Getreide -mit neuen Preisen	17.05.2010	
Tabelle 2.37 (Seite 96-97) Insektizide in Getreide	16.04.2010	
Tabelle 3.2 (Seite 108-113) Herbizide im Mais	08.04.2010	
Tabelle 4.10 (Seite 136-137) Insektizide im Winterraps	16.04.2010	
Tabelle 4.2 / 1. Teil (Seite 124-125) Herbizide im Winterraps	20.07.2010	
Tabelle 4.2. / 2. Teil (Seite 124-125) Herbizidpacks in Winterraps	30.07.2010	
Tabelle 4.4 (Seite 130) Wachstumsregler und Fungizide im Winterraps (Vorblüte)	16.04.2010	
Tabelle 4.7 (Seite 133) Fungizide zur Blütenbehandlung im Winterraps	16.04.2010	
Tabelle 6.1 (Seite 155) Fungizide Beizen in Kartoffeln	30.03.2010	
Tabelle 6.4 (Seite 162-163) Fungizide in Kartoffeln	30.06.2010	
Tabelle 6.6. (Seite 166-167) Insektizide in Kartoffeln	09.06.2010	

Brandenburg

Landesamt für Ländliche Entwicklung,
Landwirtschaft und Flurneuordnung
Abt. Pflanzenschutzdienst
Am Halbleiterwerk 1
15236 Frankfurt (Oder)
Stefania Kupfer
Tel.: 033702/73692
Fax: 0331/275483574

Sachsen

Sächsisches Landesamt für Umwelt,
Landwirtschaft und Geologie
Referat Pflanzenschutz
Stübelallee 2
01307 Dresden
Dr. Michael Kraatz
Tel.: 0351/4408336
Fax: 0351/4408325

Thüringen

Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft
Referat Pflanzenschutz
Kühnhäuser Strasse 101
99189 Erfurt
Katrin Göbner

ENTSCHEIDUNGSHILFEN

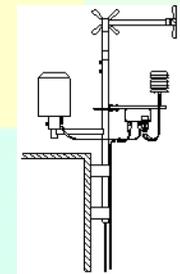
Befallserhebungen

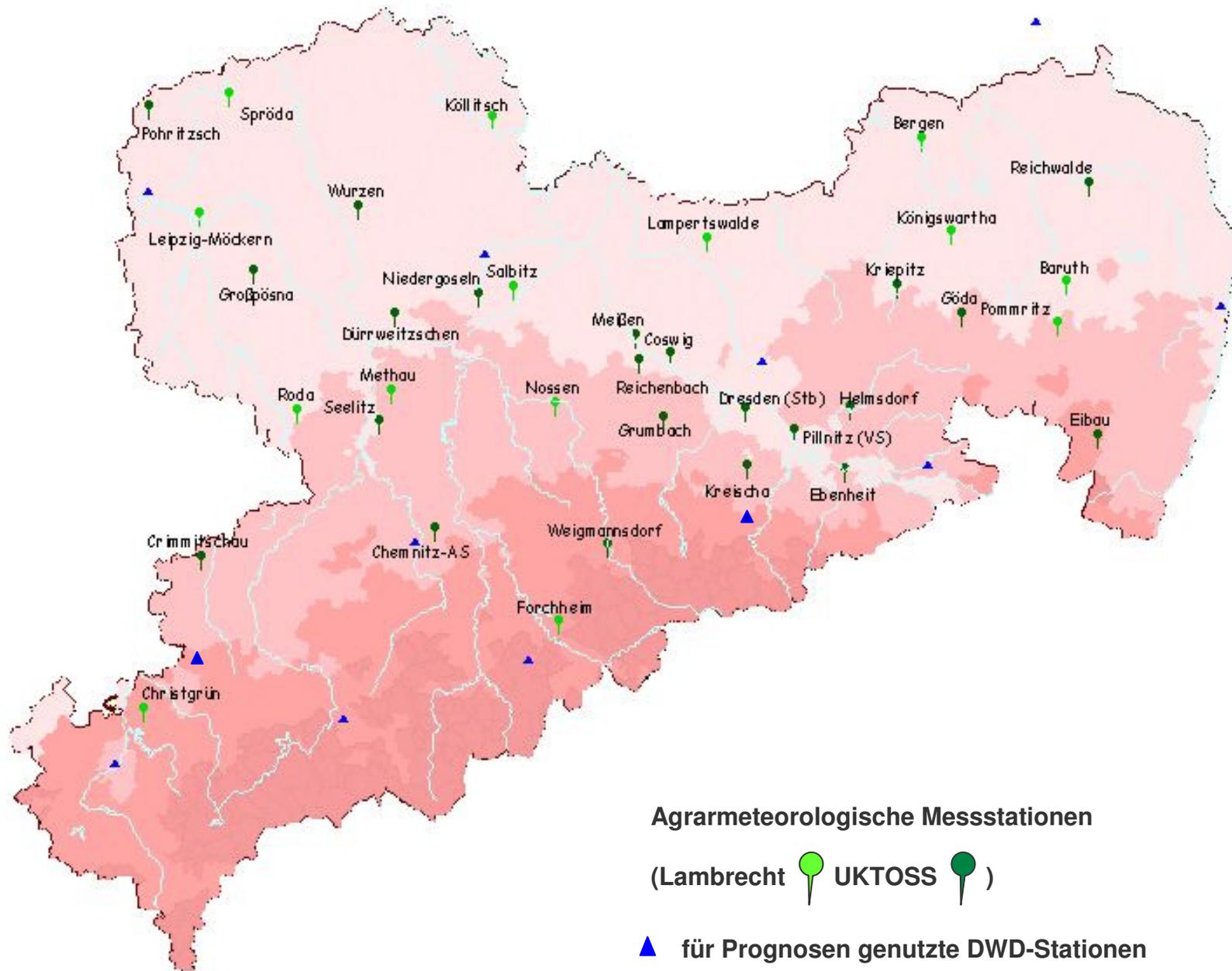
Prognosemodelle

Die wichtigsten Einsatzmöglichkeiten eines Prognosemodells für landwirtschaftliche Schaderreger

- ! Abschätzung des Befallsrisikos
- ! Abschätzung der Bekämpfungsnotwendigkeit
- ! Festlegung des günstigsten Termins für Befallserhebungen im Feld
- ! Festlegung des optimalen Bekämpfungstermins
- ! teilweise Pflanzenschutzmittelauswahl

Voraussetzung = Verfügbarkeit aktueller repräsentativer **meteorologischer Daten**





Prognosemodelle / Entscheidungshilfen

				
<p>Halmbruch- prognose</p> <p>SIMCERC</p>	<p>Krautfäule- prognose</p> <p>SIMPHYT 1/3</p>	<p>Kartoffelkäfer- prognose</p> <p>SIMLEP</p>	<p>Cercospora- prognose</p>	<p>Rapskrebs- prognose</p>
<p>Berechnet bei Erreichen des Zweiknotenstadiums den ertragswirksamen Befall zur Milchreife - schlagspezifische Abschätzung der Behandlungsnotwendigkeit</p>	<p>Vorhersage des Auftretens - Epidemiebeginn</p> <p>Berechnung des witterungsbedingten Infektionsdruckes</p>	<p>Berechnung der Populationsdynamik (Eigelege, Larvenst.)</p> <p>schlagspezifischer Behandlungszeitraum</p>	<p>Erstinfektion möglich – Aufruf zur Feldkontrolle</p> <p>schlagspezifische Befallsprognose-Überschreitung der Bekämpfungsschwelle</p>	<p>schlagspezifische Befallsprognose-Überschreitung der Bekämpfungsschwelle</p>

Warndienst / ISIP

Getreide

Hackfrüchte

Mais

Ölsaaten

Leguminosen

Gartenbau

Allgemeines

Entscheidungshilfen

Winterweizen

- BBCH Stadium
- Halbruch
- Blattkrankheiten
- N-Düngung

Winterroggen

- BBCH Stadium
- Halbruch
- Blattkrankheiten

Wintergerste

- BBCH Stadium
- Blattkrankheiten

Aktuelle Entscheidungshilfen:

Entwicklungsstand des Wintergetreides



wissen wie's wächst -
aktuelle BBCH Werte für
Deutschland

- Winterweizen
- Wintergerste
- Winterroggen
- Triticale

Triticale

- BBCH Stadium
- Blattkrankheiten

Sommergerste

- Blattkrankheiten

Mais

- Maiszünsler

Kartoffeln

- Krautfäule
- Krautfäule (Ökolandbau)
- Kartoffelkäfer

Zuckerrüben

- Cercospora Erstaufreten
- Cercospora Behandlungstermin
- Blattkrankheiten

Winterraps

- Weißstängeligkeit
- Rapsschädlinge

Schädlinge im Ackerbau

- Feldmausaufreten

Leguminosen

- N-Fixierung

Sommertrockenzwiebeln

- Falscher Mehltau

Äpfel

- 11 verschiedene Schädlinge

Pflanzenschutzmittel- austag in Gewässer

- Risikobewertung

> Entscheidungshilfen > Getreide

Getreide

Winterweizen

Winterroggen

Wintergerste

Triticale

Sommergerste

Hackfrüchte

Mais

Ölsaaten

Leguminosen

Gartenbau

Allgemeines

Getreide

Fußkrankheiten in Getreide

Halmbruch

📊 Befallsprognose für Winterroggen

Halmbruch

📊 Befallsprognose für Winterweizen

Blattkrankheiten

Winterweizen

📊 Monitoring + Prognose

Winterroggen

📊 Monitoring + Prognose

Wintergerste

📊 Monitoring + Prognose

Triticale

📊 Monitoring + Prognose

Sommergerste

📊 Monitoring + Prognose



Infektionsgünstige Witterungsbedingungen

Relative Luftfeuchte: > 60%

Temperaturen: 4°C – 13°C

Mindestdauer der Bedingungen: 12 h

Faktoren mit messbarem Einfluss

Vorfrüchte (entscheidender Einfluss auf das Befallsgeschehen)

Sortenunterschiede





Michael Kraatz
Sachsen

Mein ISIP
→ Meine Felder → Meine Daten → Logout

[STARTSEITE](#) | [WETTER](#)

Suche **Schnellzugriff**

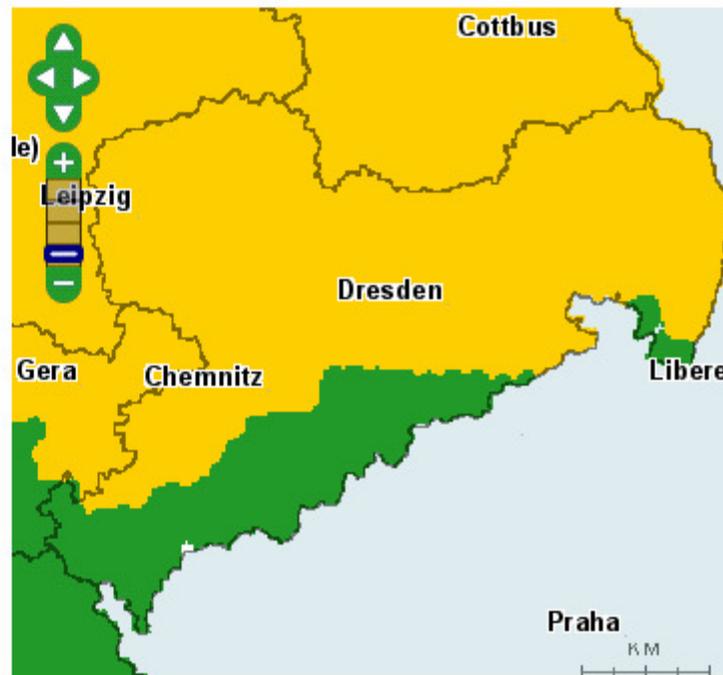
- REGIONALES
- ENTSCHEIDUNGSHILFEN**
- INFOTHEK
- VERSUCHSBERICHTE
- ADMINISTRATION

> Winterweizen > SIMCERC Weizen > Sachsen

[Hilfe](#) [Drucken](#) [Zu Mein ISIP](#)

- Getreide
 - Winterweizen
 - Halmbruch - Prognose (SIMCERC)**
 - Bestandesentwicklung - Prognose (SIMONTO)
 - Blattkrankheiten - Befall und Infektionsgefahr
 - Erhebungen zur Stickstoffdüngung
 - Winterroggen
 - Wintergerste
 - Triticale
 - Sommergerste
- Hackfrüchte
- Mais
- Ölsaaten
- Leguminosen
- Gartenbau

Halmbruch in Winterweizen - Prognose (SIMCERC)



Sachsen

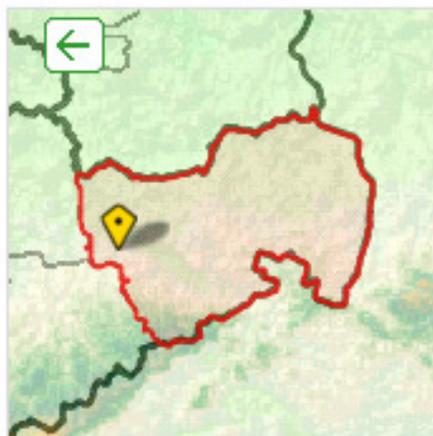
Aussattermin

- vor 15.09.
- 16.09. - 25.09.
- 26.09. - 05.10.
- 06.10. - 15.10.
- 16.10. - 25.10.
- 26.10. - 05.11.
- 06.11. und später

Starkbefall auf Risikoschlägen möglich

- Nein
- Ja, Schlagberechnung notwendig
- Keine aktuellen Daten

Halmbruch in Winterweizen - Prognose (SIMCERC)



Neuen Prognosestandort mit Klick in die Karte auswählen



Sachsen / Ost- und Mittelsachsen

Besondere Hinweise:

Für aktuelle Hinweise und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den zuständigen Berater Ihrer regionalen Dienststelle.

Kommentar bearbeiten

Prognose für PLZ: →

Prognostizierter Halmbruchbefall (SIMCERC)

Ort	Prognose erstellt für den		Aussaattermin						
			vor 16.09.	16.09. - 25.09.	26.09. - 05.10.	06.10. - 15.10.	16.10. - 25.10.	26.10. - 06.11.	nach 06.11.
Triebischtal	30.4.10	Zwei-Knoten Stadium am	28.4.10	29.4.10	1.5.10	3.5.10	5.5.10	7.5.10	8.5.10
		Starkbefall auf:	> 40%	> 40%	25-40%	25-40%	25-40%	25-40%	25-40%
		Normalschlägen Risikoschlägen	> 40%	> 40%	> 40%	> 40%	> 40%	> 40%	> 40%

Neuen Eintrag anlegen

Schlagname:

Kultur:

Gebiet: **Deutschland - Sachsen - Westsachsen**

Wetterstation:

Aussaatdatum:

Sorte:

Vorfrucht: Wintergetreide Sommergetreide Sonstige

Vorvorfrucht: Wintergetreide Sommergetreide Sonstige

Wetterstation	Prognose erstellt für den		
			vor 16.09.
		Zwei-Knoten Stadium am	Noch nicht
Köllitsch	04.04.07	 Starkbefall auf: Normalschlägen Risikoschlägen	25-40% > 40%

Halmbruch in Wintergetreide - Prognose (SIMCERC)

Mit dem Modell SIMCERC können Sie den ertragswirksamen Befall (Starkbefall) prognostizieren, der sich zur Milchreife am Halm befinden wird.

Klicken Sie dazu bitte auf das Symbol  um einen neuen Schlag anzulegen.

Falls Sie benachrichtigt werden möchten, wenn die Entscheidung zur Halmbruchbekämpfung ansteht, [klicken Sie bitte hier](#).

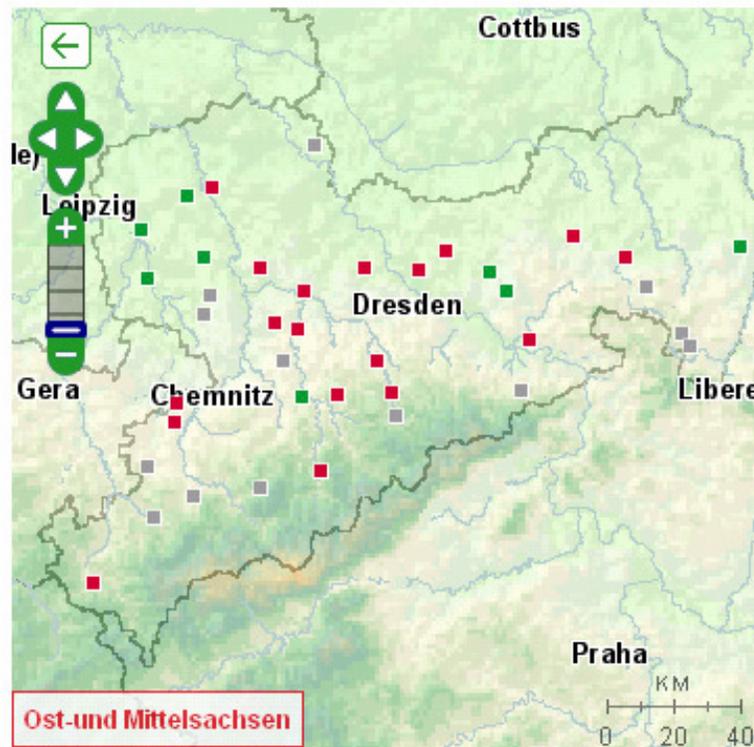
Prognostizierter Halmbruchbefall (SIMCERC)

		Individuelle Einstellungen					Prognose erstellt für den	Zwei-Knoten Stadium am	Starkbefall	Behandlungsempfehlung
		Schlagname	Aussaat	Sorte	Vorfrucht/ Vorvorfrucht	Wetterstation				
		AG Grünb	25.09.08	Matador	Wintergetreide/ Wintergetreide	Lampertswalde	31.05.09	10.04.09	> 40%	Behandlung empfohlen
		AG Grünbg3	12.10.08	Matador	Wintergetreide/ Sonstige	Lampertswalde	31.05.09	17.04.09	< 25%	Keine Behandlung erforderlich
		Baruth KLW2009	27.09.08	Visello	Wintergetreide/ Sonstige	Baruth (SN)	31.05.09	11.04.09	> 40%	Behandlung empfohlen
		KLWA10Baruth	18.09.09	Visello	Sonstige/ Wintergetreide	Baruth (SN)	13.04.10	03.04.10	25-40%	Behandlung kann erwogen werden, mehr ...



- Getreide
 - Winterweizen
 - Halmbruch
 - Bestandesentwicklung
 - Blattkrankheiten**
 - Stickstoffdüngung
 - Winterroggen
 - Wintergerste
 - Triticale
 - Sommergerste
- Hackfrüchte
- Mais
- Ölsaaten
- Leguminosen
- Gartenbau
- Allgemeines

Blattkrankheiten in Winterweizen - Befallserhebungen und Infektionsgefahr



Sachsen

Krankheiten

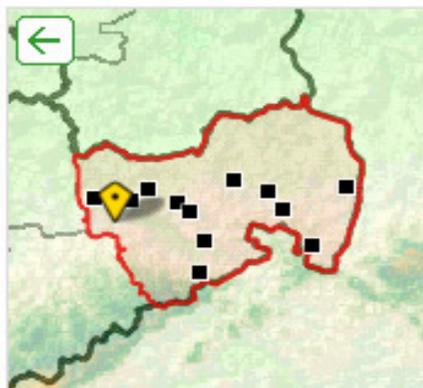
- Mischinfektion
- Braunrost
- DTR
- Gelbrost
- Mehltau
- Septoria nodorum
- Septoria tritici

Krankheit festgestellt

- Nein
- Ja
- Keine aktuellen Daten

Bitte wählen Sie einen Punkt (Klick in die Karte) um die Infektionsbedingungen anzuzeigen.

Blattkrankheiten in Winterweizen - Befallserhebungen und Infektionsgefahr



Neuen Prognosestandort mit Klick in die Karte auswählen



Sachsen / Ost- und Mittelsachsen

Besondere Hinweise:

27.05.2010: Der Winterweizen hat meist das BBCH 37-39 erreicht. Die Niederschläge mit der anhaltenden Blattfeuchte sind für weitere Septoria tritici- Infektionen günstig. Die Infektionen, welche Anfang bis Mitte Mai gesetzt wurden, werden jetzt als Symptome - in Form der typischen Blatflecken mit Piknidien - sichtbar. Mit der Bildung neuer Blattetagen beschränkt sich der Krankheitsbefall, der sortenspezifisch unterschiedlich ist, meist auf die unteren Blattetagen. Auch die Infektionsbedingungen für Weizenbraunrost waren seit Maibeginn sehr günstig. Schlagspezifisch ist in Abhängigkeit vom Befall und Ertragsniveau über eine Fungizidmaßnahme gegen Septoria tritici und andere Blattkrankheiten zu entscheiden. Kontrollieren Sie vor allem die anfälligen Sorten im Blattbereich. Mögliche Fungizide entnehmen Sie bitte der Broschüre "Hinweise zum sachkundigen Einsatz von Pflanzenschutzmitteln im Ackerbau und auf dem Grünland 2010".

Weitere Informationen: Petra Weiser, E-Mail: [✉](#)

Die PLZ wurde nicht gefunden:

- 01665 Diera-Zehren
- 01665 Käbschütztal
- 01665 Klipphausen
- 01665 Triebischtal

Boniturstandorte

Ort	Bonitur-datum		Sorte	behandelt	Entwicklu- stadium				Mehltau	Septoria nodorum	Septoria tritici
Bautzen	27.04.10		Chevalier	Nein	31	0	0	0	10	0	0
Cunewalde	27.04.10		Chevalier	Nein	29	0	0	0	0	0	0
Dresden	z.Z. keine aktuellen Daten										
Ebersbach	27.04.10		Akteur	Nein	29	0	0	0	96	0	86
Lohmen	19.04.10		Akteur	Nein	31	0	0	0	0	0	18
Lommatzsch	29.04.10		Akteur	Nein	31	4	0	0	84	0	80

SkleroPro - ein Modell zur Prognose der Sclerotinia (Weißstängeligkeit) an Winterraps

Inputdaten:

Wetterdaten

- Lufttemperatur
- Luftfeuchte
- Niederschlag
- Globalstrahlung

Inputdaten:

- Fruchtfolge
- Schlagdaten
- Tag des Knospenstadiums im Raps



Modellberechnung:

Bestandesklima
Rapsentwicklung

Infektionsstunden (InSt)
>80% RLF, >7°C Temp.



Schwellenwert der
infektionsgünstigen Stunden
(z.B. 50 InSt)

Output :

**Behandlungsnotwendigkeit
zur Blüte**



Beispiel -SkleroPro



[STARTSEITE](#) | [WETTER](#)

Suche



REGIONALES

ENTSCHEIDUNGSHILFEN

INFOTHEK

VERSUCHSBERICHTE

> [Entscheidungshilfen](#) > [Ölsaaten](#) > [Raps](#)

Getreide

Hackfrüchte

Mais

Ölsaaten

Raps

Schädlinge -
Befallserhebungen

Sclerotinia in Winterraps
(SkleroPro)

Leguminosen

Gartenbau

Allgemeines

Raps

Weißstängeligkeit

Prognose der Sclerotinia-
Behandlungswürdigkeit

SkleroPro

Tierische Schaderreger

Kontrolle von Rüsslern,
Erdflöhen und Glanzkäfern

Monitoring

REGIONALES

ENTSCHEIDUNGSHILFEN

INFOTHEK

VERSUCHSBERICHTE

ADMINISTRATION

> Raps > SkleroPro Winterraps > Sachsen

© Hilfe Drucken Zu Mein I

Getreide

Hackfrüchte

Mais

Ölsaaten

Raps

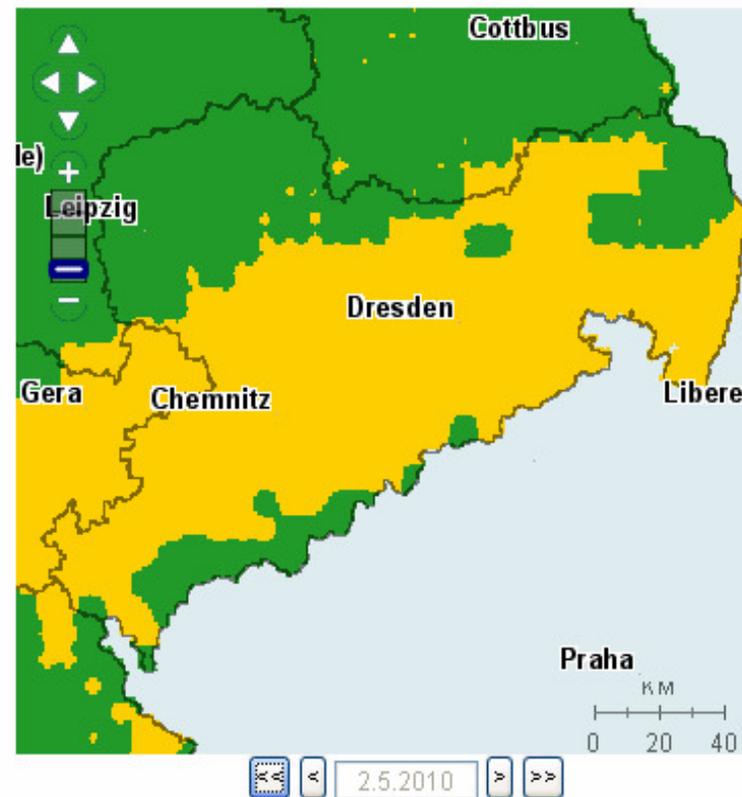
**Sclerotinia in
Winterraps (SkleroPro)**

Leguminosen

Gartenbau

Allgemeines

Sclerotinia in Winterraps - Prognose (SkleroPro)



Sachsen

Knospenstadium am

- 06.04. - 15.04.
- 16.04. - 25.04.
- 26.04. - 05.05.
- 06.05. - 15.05.

Notwendigkeit einer
Individualprognose für
Weißstängeligkeit

- Nein
- Ja
- Keine aktuellen Daten
- Außerhalb
Prognosezeitraum

Beispiel -SkleroPro



Michael Kraatz
Sachsen

Mein ISIP →

→ Meine Felder → Meine Daten → Logout

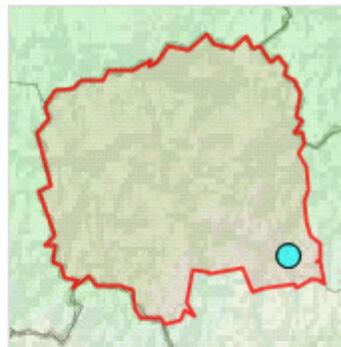
STARTSEITE | WETTER | Suche → Schnellzugriff →

- REGIONALES
- ENTSCHEIDUNGSHILFEN**
- INFOTHEK
- VERSUCHSBERICHTE
- ADMINISTRATION

> Ölsaaten > Raps > Sachsen > Ost- und Mittelsachsen © Hilfe | Drucken | Zu Mein ISI

- Getreide
- Hackfrüchte
- Mais
- Ölsaaten**
- Raps
- Sclerotinia in Winterraps (SkleroPro)**
- Leguminosen
- Gartenbau
- Allgemeines

Sclerotinia in Winterraps - Prognose (SkleroPro)



Sachsen / Westsachsen

Besondere Hinweise:

Für aktuelle Hinweise und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den zuständigen Berater Ihrer regionalen Dienststelle.

[Kommentar bearbeiten](#)

Prognose für PLZ: →

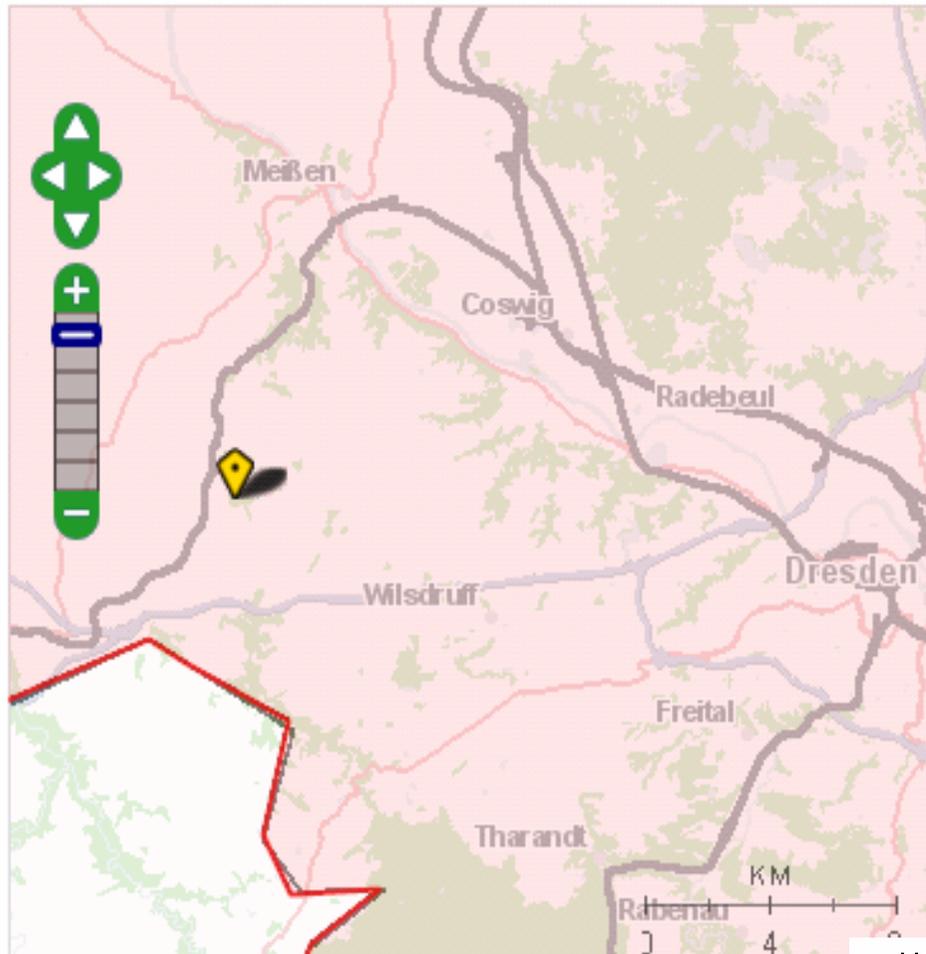
Neuen Prognosestandort mit Klick in die Karte auswählen

Prognose der Sclerotinia-Bekämpfungswürdigkeit (SkleroPro)

Ort	Prognose erstellt für den	Knospenstadium am	Entwicklungsstadium (BBCH)	Sclerotiniaanfällige Kultur zuletzt vor		
				zwei Jahren	drei Jahren	vier oder mehr Jahren
Döbeln	10.5.10	6.4.-15.4.	Nach Vollblüte			
		16.4.-25.4.	Nach Vollblüte			
		26.4.-5.5.	Beginn Blüte			
		6.5.-15.5.	Vor Blühbeginn		---	---

Sclerotinia in Winterraps - Prognose (SkleroPro)

Neuen Eintrag anlegen



Neuen Prognosestandort mit Klick in die Karte auswählen

Eingabe mit Postleitzahl Prognose für PLZ: ➔

Schlagname

Kultur ▼

Knospenstadium (BBCH 55) ▼ ▼ ▼

[Hilfe](#)

Sclerotiniaanfällige Kultur zuletzt vor zwei Jahren drei Jahren vier oder mehr Jahren [Liste](#)

Ertragserwartung dt/ha (30-60 dt/ha)

Preis EUR/dt (15-50 EUR/dt)

Mittelkosten EUR/ha (30-70 EUR/ha)

Überfahrtskosten EUR/ha (3-15 EUR/ha)

Sclerotiniaanfällige Kulturen

- Winterraps
- Kartoffeln
- Sonnenblumen
- Leguminosen (Erbsen, Klee, Phacelia, Lupine, ...)
- Brassicaceae (Salat, Ackersenf, ...)

Beispiel -SkleroPro

Sclerotinia in Winterraps - Prognose (SkleroPro)

Das Modell SkleroPro berechnet die Behandlungswürdigkeit der **Weißstängeligkeit an Raps**.
Klicken Sie dazu bitte auf das Symbol  um einen neuen Schlag anzulegen.

Prognose der Sclerotinia-Bekämpfungswürdigkeit (SkleroPro)

		Individuelle Einstellungen						Prognose erstellt für den	Entwicklungsstadium (BBCH)		Infektionsindex		Behandlungsempfehlung
		Schlagname	Kultur	BBCH 55 am	Anfällige Kultur vor	Kostendeck. Mehrertrag	Ort		Summe	Schwelle			
		2010 - KLW_Forchheim	Winterraps	29.04.10	zwei Jahren	2,87	Forchheim	03.05.10	61		75	45	ja (nur während der Blüte)
		2010-KLW-Baruth	Winterraps	09.04.10	drei Jahren	1,98	Baruth (SN)	03.05.10	65		56	23	ja (nur während der Blüte)
		Baruth-Zusatz	Winterraps	20.04.10	vier oder mehr Jahren	3,11	Baruth (SN)	03.05.10	64		26	68	nein
		Baruth09_P	Winterraps	08.04.09	zwei Jahren	2,34	Görlitz	18.05.09	75		66	38	ja (nur während der Blüte)
		Döbeln	Winterraps	15.04.10	zwei Jahren	3,08	Döbeln	03.05.10	65		83	52	ja (nur während der Blüte)

Eingerichtete Entscheidungshilfe	Automatische Benachrichtigung		
Raps	Inaktiv	E-Mail an Michael.Kraatz@smul.sachsen.de	SMS an 0174/4790422
Sklerotinia Prognose	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Benachrichtigung, wenn für den ersten Ihrer Schläge eine Behandlung empfohlen wird	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



wissen wie's wächst



REGIONALES

ENTSCHEIDUNGSHILFEN

INFOTHEK

VERSUCHSBERICHTE

> Entscheidungshilfen > Hackfrüchte > Kartoffeln

Getreide

Hackfrüchte

Kartoffeln

Kraut- und Knollenfäule

Kraut- und Knollenfäule
(ökol. Anbau)

Kartoffelkäfer

Zuckerrüben

Mais

Ölsaaten

Leguminosen

Gartenbau

Allgemeines

Kartoffeln

Kartoffelkäfer

Prognose des Auftretens
und der maximalen
Junglarvendichte

 **Optimaler
Bekämpfungstermin**

Krautfäule

Prognose der Entwicklung,
des Infektionsdrucks und
Befallskontrollen

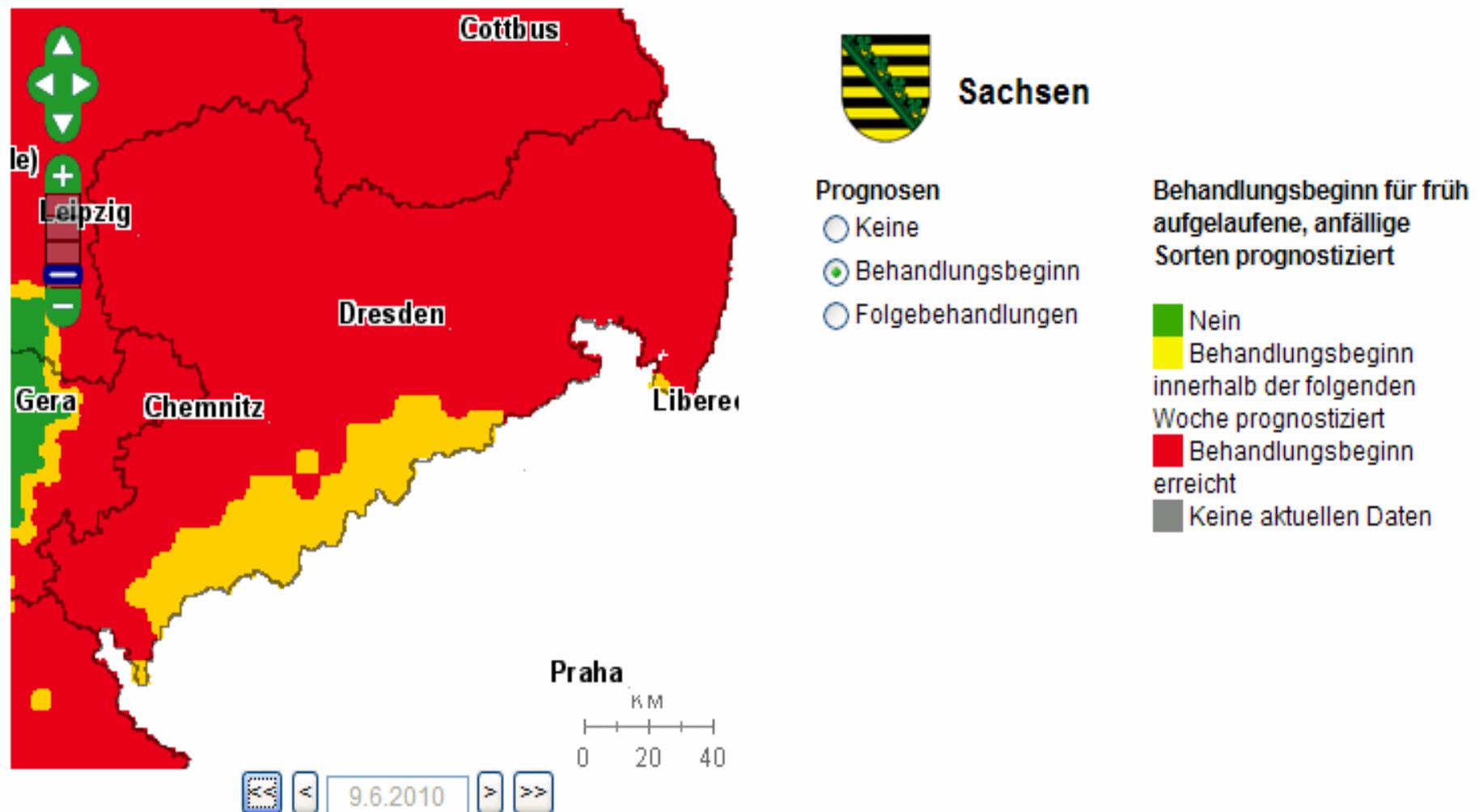
 **Spritzstart
Behandlungsabstand**

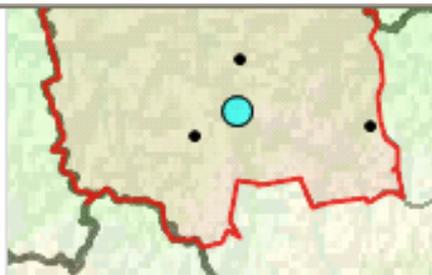
Krautfäule (Ökolandbau)

Prognose der Entwicklung
und des Infektionsdrucks
von Krautfäule im
ökologischen Anbau

 **Öko-SIMPHYT**

Kraut- und Knollenfäule an Kartoffeln - Befallserhebung und Prognose (SIMPHYT)





Neuen Prognosestandort mit
Klick in die Karte auswählen

Besondere Hinweise:

29.07.2010: Mit der feucht-warmen Witterung ist der Infektionsdruck durch die Krautfäule wieder angestiegen. In den Kartoffelbeständen, wo der Höhepunkt des Krautwachstums überschritten ist, sollten systemischen Mittel nicht mehr zum Einsatz kommen. Bevorzugt sind sporenabtötende und regenbeständige Kontaktmittel bzw. bei erhöhter Infektionsgefahr Tankmischungen mit einem teilsystemischem Präparat einzusetzen. Ca. 8 – 10 Tage vor der Krautbeseitigung wird zum Schutz der gebildeten Tochterknollen im Boden vor Infektionen die Abschluss-spritzung mit einem sporenabtötenden Mittel (z.B. Shirlan, Ranman, Electis) gegen die Krautfäule empfohlen. Zu beachten ist, dass auch regional in den Beständen Alternaria auftritt. Diese Krankheit kann entweder durch die kontinuierliche Anwendung von Mancozeb-haltigen Präparaten in der Krautfäulespritzfolge, oder durch den gezielten Einsatz von Ortiva oder Signum jeweils in Kombination mit einem Krautfäulepräparat bekämpft werden.

[Kommentar bearbeiten](#)
[Felddaten Masseneingabe](#)

Weitere Informationen: Michael Kraatz, Tel.: 0351/44083-36, Fax: 0351/44083-25, E-Mail:

Prognose für PLZ: [→](#)

[→ zu den Folgebehandlungen](#)

Fundorte

Fundort	Funddatum	Erstauftreten in
Otterwisch	8.8.2010	Kleingarten
Nemt	9.8.2010	Bioanbau
Ostrau	28.6.2010	Kleingarten

Simphyt1 Prognose

Ort	Prognose erstellt für den		Auflauftermin 01.05. - 10.05.		Auflauftermin 11.05. - 20.05.		Auflauftermin 21.05. - 31.05.	
			Gefährdungsgrp.		Gefährdungsgrp.		Gefährdungsgrp.	
			1	2	1	2	1	2
Trebsen/Mulde	31.7.10		07.06.10	11.06.10	17.06.10	24.06.10	26.06.10	03.07.10

ENTSCHEIDUNGSHILFEN

INFOTHEK

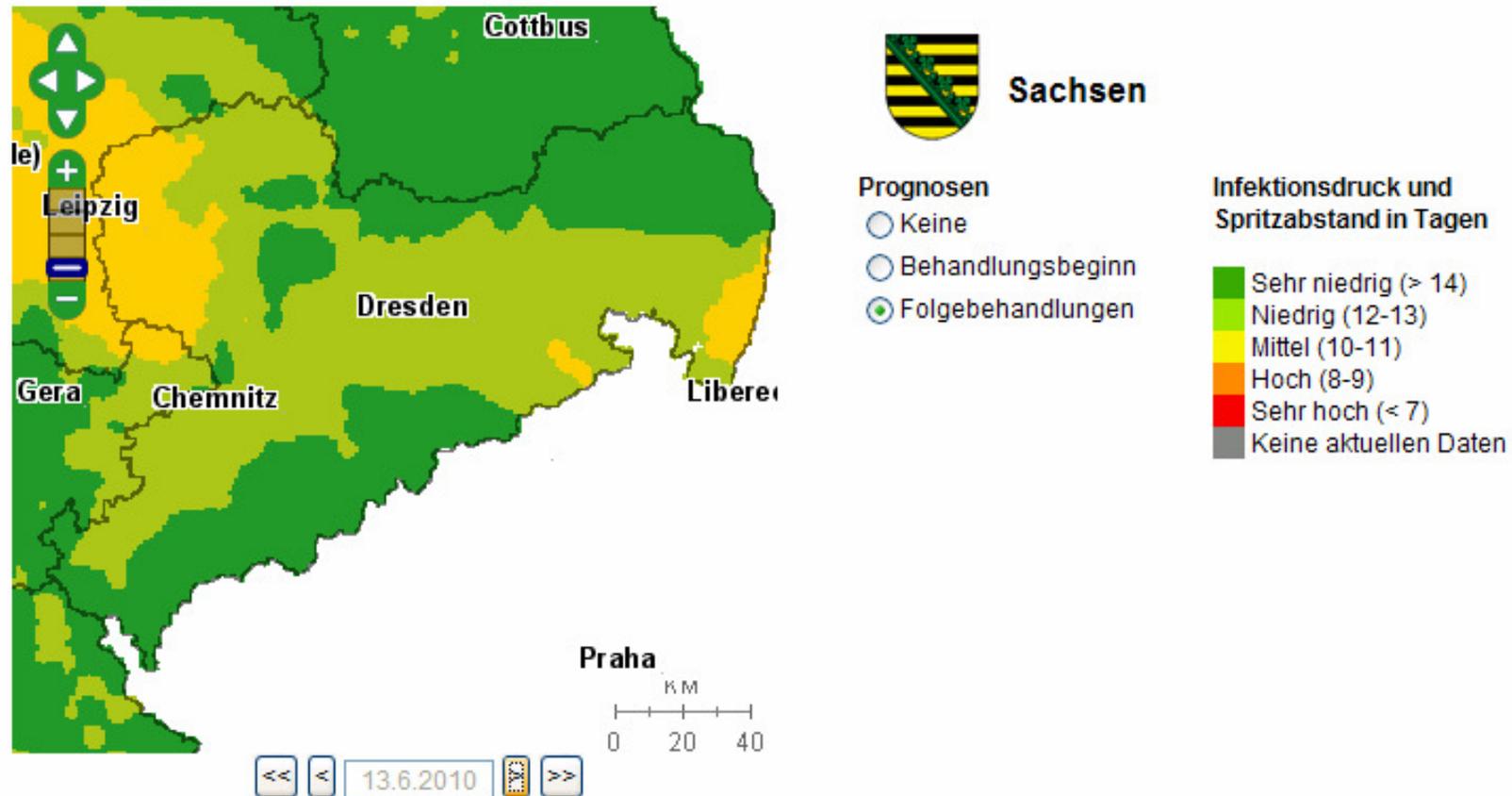
VERSUCHSBERICHTE

ADMINISTRATION

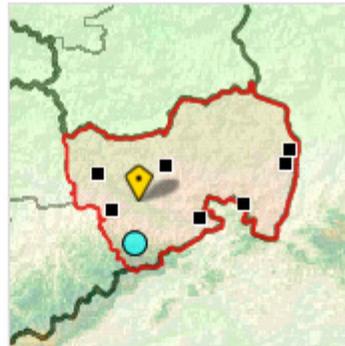
> Kartoffeln > SIMPHYT > Sachsen

Hilfe Drucken Zu Mein ISIP

Kraut- und Knollenfäule an Kartoffeln - Befallserhebung und Prognose (SIMPHYT)



Hackfrüchte
Kartoffeln
Kraut- und Knollenfäule
Kraut- und Knollenfäule (ökol. Anbau)
Kartoffelkäfer
Zuckerrüben
Mais
Ölsaaten
Leguminosen
Gartenbau
Allgemeines



Neuen Prognosestandort mit Klick in die Karte auswählen



Sachsen / Ost- und Mittelsachsen

Besondere Hinweise:

29.07.2010: Mit der feucht-warmen Witterung ist der Infektionsdruck durch die Krautfäule wieder angestiegen. In den Kartoffelbeständen, wo der Höhepunkt des Krautwachstums überschritten ist, sollten systemischen Mittel nicht mehr zum Einsatz kommen. Bevorzugt sind sporenabtötende und regenbeständige Kontaktmittel bzw. bei erhöhter Infektionsgefahr Tankmischungen mit einem teilsystemischem Präparat einzusetzen. Ca. 8 – 10 Tage vor der Krautbeseitigung wird zum Schutz der gebildeten Tochterknollen im Boden vor Infektionen die Abschluss-spritzung mit einem sporenabtötenden Mittel (z.B. Shirlan, Ranman, Electis) gegen die Krautfäule empfohlen. Zu beachten ist, dass auch regional in den Beständen Alternaria auftritt. Diese Krankheit kann entweder durch die kontinuierliche Anwendung von Mancozeb-haltigen Präparaten in der Krautfäulespritzfolge, oder durch den gezielten Einsatz von Ortiva oder Signum jeweils in Kombination mit einem Krautfäulepräparat bekämpft werden.

[Kommentar bearbeiten](#)
[Felddaten Masseneingabe](#)

Weitere Informationen: Michael Kraatz, Tel.: 0351/44083-36, Fax: 0351/44083-25, E-Mail:

Prognose für PLZ: [→](#)

[→ zum Behandlungsbeginn](#)

Befallserhebungen

Bonitur-standort	Sorte	Bonitur-datum	Befall in beh. Fläche	Befall im Spritzfenster	Anzahl Behandlungen	Anzahl Beregnungen
Ebersbach/Sa.	Afra	26.07.10	■ ■ ■ ■ ■	-	3	0
Grumbach	Valisa	26.07.10	■ ■ ■ ■ ■	-	3	0
Neißeau	Gala	26.07.10	■ ■ ■ ■ ■	05.07.10	2	0
Schöpstal	Cascada	26.07.10	■ ■ ■ ■ ■	-	4	0
Oberlichtenau	Talent	26.07.10	■ ■ ■ ■ ■	-	2	0
Kirnitzschtal	Fasan	26.07.10	■ ■ ■ ■ ■	-	2	0
Diera-Zehren	Adretta	26.07.10	■ ■ ■ ■ ■	21.06.10	4	0

Simphyt3 Prognose

Ort	Prognose erstellt für den		Infektionsdruck nach SIMPHYT3	Mittlerer Spritzabstand in Tagen
Dippoldiswalde	28.7.10	 		10 - 11

vom 28.06.10

- Getreide
- Hackfrüchte
- Kartoffeln**
 - Kraut- und Knollenfäule**
 - Kraut- und Knollenfäule (ökol. Anbau)
 - Kartoffelkäfer
- Zuckerrüben
- Mais
- Ölsaaten
- Leguminosen
- Gartenbau
- Allgemeines

Kraut- und Knollenfäule an Kartoffeln - Befallserhebung und Prognose (SIMPHYT)



Sachsen / Ost- und Mittelsachsen / Wetterstation: Baruth (SN)

Schlagspezifische Berechnung des Behandlungsabstandes für Fungizide

Durch Auswahl der unten stehenden aktuellen Bedingungen kann der schlagspezifische Behandlungsabstand berechnet werden

Name der verwendeten Sorte:

Sporulierender Befall beobachtet

- Ja
- Nein

Krautwachstum

- abgeschlossen
- normal
- stark
- sehr stark

Bei letzter Spritzung verwendetes Fungizid

- systemisch
- teilsystemisch
- Kontakt

Niederschlag auf der Fläche seit letzter Spritzung mit:

- | | |
|--------------------------------|--|
| nicht-sporizidem Kontaktmittel | system., teilsystem. oder sporizidem Kontaktmittel |
| <input type="radio"/> 0 mm | <input checked="" type="radio"/> 0-9 mm |
| <input type="radio"/> 1-5 mm | <input type="radio"/> 10-15 mm |
| <input type="radio"/> 6-10 mm | <input type="radio"/> 16-20 mm |
| <input type="radio"/> > 10mm | <input type="radio"/> > 20mm |

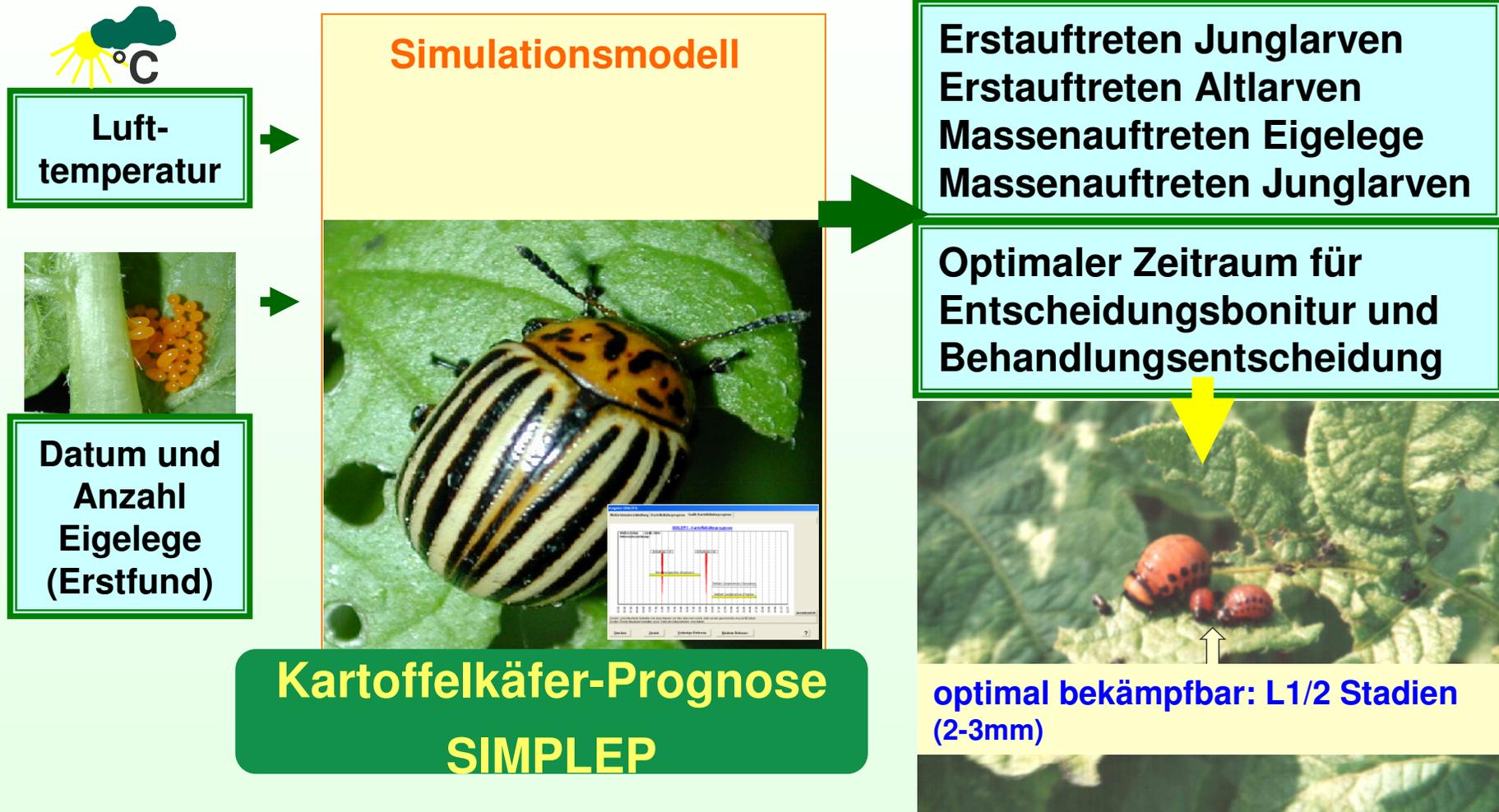
Schlagspezifischer Behandlungsabstand:

Tage bezogen auf das Datum der zuletzt durchgeführten Behandlung

Neu berechnen

Zurücksetzen

Prognosemodell zur Berechnung der Populationsdynamik des Kartoffelkäfers (*Leptinotarsa decemlineata*) - SIMLEP



Kartoffelkäfer - Prognose (SIMLEP)

Mit dem Modell SIMLEP3 können Sie den optimalen Bekämpfungszeitraum des Kartoffelkäfers prognostizieren.

Klicken Sie dazu bitte auf das Symbol  um einen neuen Schlag anzulegen.

Prognose des optimalen Bekämpfungszeitraums (SIMLEP3)

	Individuelle Einstellungen						Prognose erstellt für den	Erstauftreten		Maximum Eigelege	Optimal für Bekämpfung	
	Schlagname	Letzte Bonitur ohne Eigelege	Bonitur-datum	Anzahl Eigelege	Wetterstation	Junglarven		Altlarven	Vorprognose		Endgültige Prognose	
 	DIPPS	01.06.08	17.06.08	1	Dippoldiswalde	20.08.08		25.06.08	03.07.08	29.06.08 - 07.07.08	03.07.08 - 10.07.08	03.07.08 - 10.07.08
 	Grumbach	01.01.08	04.06.08	1	Grumbach	20.08.08		09.06.08	19.06.08	14.06.08 - 22.06.08	17.06.08 - 24.06.08	19.06.08 - 26.06.08
 	Oberlichtenau	01.01.08	05.06.08	2	Kriepitz	20.08.08		09.06.08	19.06.08	14.06.08 - 22.06.08	17.06.08 - 24.06.08	19.06.08 - 26.06.08
 	Pommritz	01.01.08	02.06.08	1	Pommritz	20.08.08		08.06.08	19.06.08	13.06.08 - 21.06.08	16.06.08 - 23.06.08	19.06.08 - 26.06.08
 	Trebsen/Mulde	01.01.08	12.06.08	2	Oschatz	20.08.08		21.06.08	29.06.08	21.06.08 - 29.06.08	29.06.08 - 06.07.08	29.06.08 - 06.07.08

Schlagname	Frei wählbarer Schlagname
Letzte Bonitur ohne Eigelege	Datum der letzten Bonitur ohne Eigelege.
Boniturdatum	Datum des Erstfundes von Eigelegen
Anzahl Eigelege	Anzahl gefundener Eigelege je 25 Pflanzen
Wetterstation	Zugeordnete Wetterstation
Prognose erstellt für den	Simulationsdatum und grafische Darstellung  Diagramm mit Prognoseergebnissen  Kein Diagramm vorhanden
Erstauftreten Junglarven	Prognostiziertes Erstauftreten der Junglarven
Erstauftreten Altlarven	Prognostiziertes Erstauftreten der Altlarven
Maximum Eigelege	Zeitraum, in dem die meisten Eiablagen prognostiziert werden
Optimal für Bekämpfung: Vorprognose	Prognose für den optimalen Bekämpfungszeitraum, basierend auf dem langjährigen mittleren Witterungsverlauf
Optimal für Bekämpfung: Endgültige Prognose	Prognose für den optimalen Bekämpfungszeitraum, basierend auf gemessenen Wetterdaten

Entscheidungshilfen Hackfrüchte - Zuckerrüben



LOGIN

Benutzername

Passwort

+ Abonnieren

| [STARTSEITE](#) | [WETTER](#)

Suche



[Schnellzugriff](#)

REGIONALES

ENTSCHEIDUNGSHILFEN

INFOTHEK

VERSUCHSBERICHTE

> [Entscheidungshilfen](#) > [Hackfrüchte](#) > [Zuckerrüben](#)

[Getreide](#)

[Hackfrüchte](#)

[Kartoffeln](#)

Zuckerrüben

[Cercospora - Erstbefall](#)



Zuckerrüben

Cercospora beticola

Prognose des Anteils
befallener Schläge je
Region

[Erstaufreten](#)
[Aufruf zur Feldkontrolle](#)

Cercospora beticola

schlagspezifische
Prognose der
Befallshäufigkeit

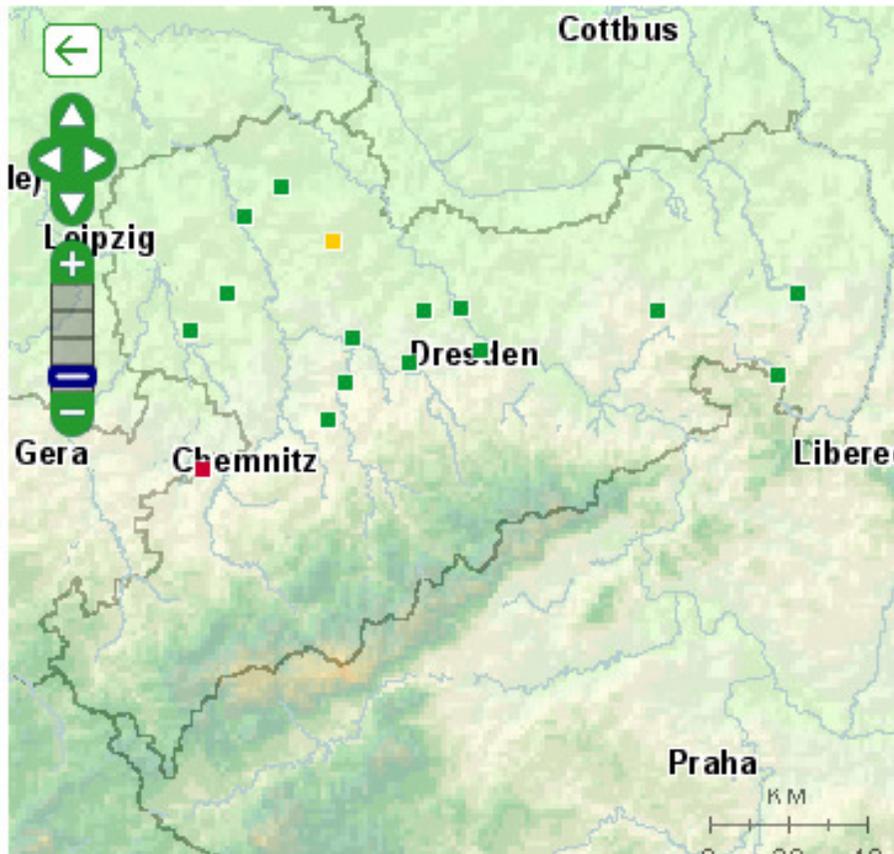
[Behandlungstermine](#)

Blattkrankheiten

Cercospora, Ramularia,
Mehltau und Rost

[Befallskontrollen](#)

Blattkrankheiten in Zuckerrüben - Befallserhebungen



Zusammenarbeit mit ZR-Industrie

Blattkrankheiten in Zuckerrüben - Befallserhebungen



Sachsen / Westsachsen

Besondere Hinweise:

23.07.2010: Wie im vergangenen Jahr wurde wieder die Bakterielle Blattfleckenkrankheit (*Pseudomonas syringae*) beobachtet, welche leicht mit der Cercospora- Blattfleckenkrankheit oder Ramularia zu verwechseln ist. Eine Bekämpfungsmöglichkeit besteht nicht. Fungizidmaßnahmen helfen auch nicht! Cercosporabefall wurde noch nicht festgestellt. festgestellt. Für den Pilz herrschen nach den Niederschlägen günstige Witterungsbedingungen. Intensive und kontinuierliche Bestandeskontrollen sind auf den Zuckerrübenflächen unbedingt zu empfehlen. Als Bekämpfungsrichtwert wird bis 1. August 5% befallene Blätter empfohlen. Die Anzahl der befallenen Blätter setzt sich aus der Summe Cercospora, Ramularia, Echter Mehltau und Rost zusammen.

Empfehlung zur Cercosporabehandlung

[Kommentar bearbeiten](#)
[Felddaten Masseneingabe](#)

Weitere Informationen: Birgit Pölitz, Tel.: 0351 4408320, E-Mail: 

Befallserhebungen

Ort	Bonitur- datum		Sorte	Behandlungen		Bereg- nungen	Kranke Blätter	Cercospora	Mehltau	Rost	Ramularia
				Anzahl:	Letzte am:						
Dahlen	04.08.		Beretta	0	-	0	6	0	6	0	0
Espenhain	02.08.		Mosaik	0	-	0	0	0	0	0	0
Großweitzschen	02.08.		Beretta	0	-	0	0	0	0	0	0
Mockrehna	03.08.		Lukas	0	-	0	0	0	0	0	0
Naunhof	02.08.		Beretta	0	-	0	0	0	0	0	0
Thallwitz	03.08.		Lukas	0	-	0	0	0	0	0	0

ENTSCHEIDUNGSHILFEN

INFOTHEK

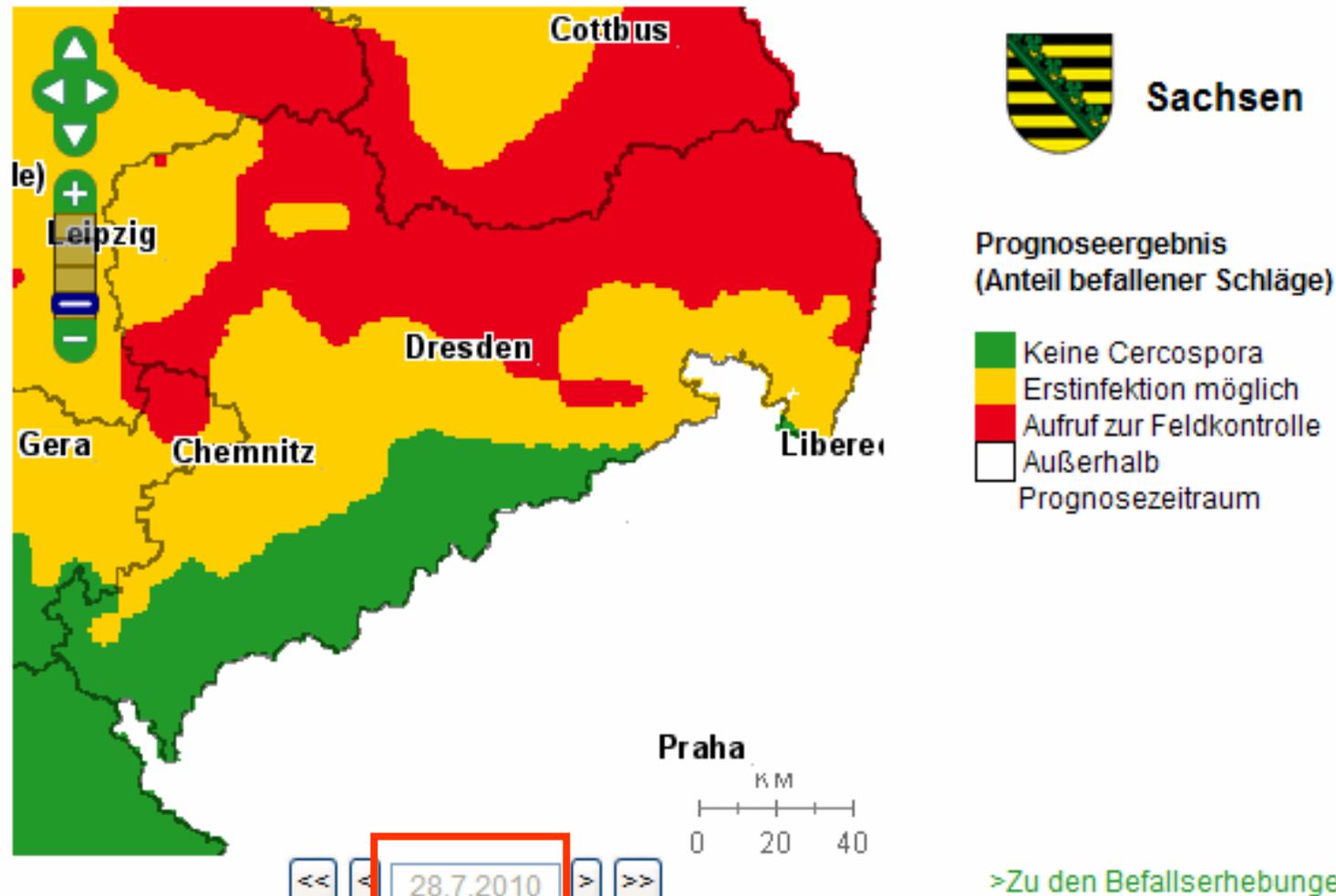
VERSUCHSBERICHTE

ADMINIS

> Zuckerrüben > CERCBET1 > Sachsen

© Hil

Cercospora in Zuckerrüben - Prognose (CERCBET)



Cercospora in Zuckerrüben - Prognose (CERC BET)



Neuen Prognosestandort mit Klick in die Karte auswählen



Sachsen / Ost- und Mittelsachsen

Besondere Hinweise:

23.07.2010: Wie im vergangenen Jahr wurde wieder die Bakterielle Blattfleckenkrankheit (*Pseudomonas syringae*) beobachtet, welche leicht mit der Cercospora- Blattfleckenkrankheit oder Ramularia zu verwechseln ist. Eine Bekämpfungsmöglichkeit besteht nicht. Fungizidmaßnahmen helfen auch nicht! Cercosporabefall wurde noch nicht festgestellt. Für den Pilz herrschen nach den Niederschlägen günstige Witterungsbedingungen. Intensive und kontinuierliche Bestandeskontrollen sind auf den Zuckerrübenflächen unbedingt zu empfehlen. Als Bekämpfungsrichtwert wird bis 1. August 5% befallene Blätter empfohlen. Die Anzahl der befallenen Blätter setzt sich aus der Summe Cercospora, Ramularia, Echter Mehltau und Rost zusammen.

Kommentar bearbeiten

Weitere Informationen: Birgit Pölit, Tel.: 0351 4408320, E-Mail:

Prognose für PLZ:

Prognostizierter Cercospora-Erstbefall (CERC BET1)

Wetterstation	Prognose erstellt für den		Erstbefall möglich seit	Aufruf zur Feldkontrolle seit
Wachau	15.09.10		17.07.10	29.07.10

Diagramm mit Prognoseergebnissen Kein Diagramm verfügbar

Schlagberechnung

INFOTHEK

LOGIN

[Hilfe](#)

Benutzername

Passwort

[→ Abonnieren](#)

Angemeldet bleiben

[STARTSEITE](#) | [WETTER](#)

Suche

[Schnellzugriff](#)

Winterweizen BBCH

[ENTSCHEIDUNGSHILFEN](#)

INFOTHEK

[VERSUCHSBERICHTE](#)

> [Infothek](#)

[Drucken](#)

Infothek

Übersicht

Getreide und Mais

- [Winterweizen](#)
- [Winterroggen](#)
- [Wintergerste](#)
- [Triticale](#)
- [Sommerweizen](#)
- [Sommergerste](#)
- [Hafer](#)
- [Mais](#)

Ölsaaten und Leguminosen

- [Raps](#)
- [Sonnenblumen](#)
- [Öllein](#)
- [Ackerbohnen](#)
- [Futtererbsen](#)
- [Blaue Lupine](#)

Hackfrüchte, Grünland, Futterbau und Biomasse

- [Sorghumhirse](#)
- [Kartoffeln](#)
- [Zuckerrüben](#)
- [Grünland](#)
- [Ackerfutterbau](#)
- [Zwischenfrüchte](#)

Gartenbau

- [Speisezwiebeln](#)
- [Erdbeeren](#)
- [Gemüseerbsen](#)
- [Möhren](#)
- [Spargel](#)
- [Viola](#)

Regionale Empfehlungen

- [Niedersachsen](#)
- [Nordrhein-Westfalen](#)
- [Sachsen](#)
- [Sachsen-Anhalt](#)

Allgemeines

- [Pflanzenbau](#)
- [Pflanzenschutz](#)

Neu in der Infothek

- Herbizidempfehlungen für
- [Getreide](#)
 - [Kartoffeln](#)
 - [Mais](#)

> Infothek > Ölsaaten > Raps

Getreide

Hackfrüchte

Ölsaaten

Raps

Unkräuter und Ungräser

Krankheiten

Tierische Schaderreger

Sonnenblumen

Öllein

Mais

Grünland+Futterbau

Gartenbau

Leguminosen

Biomasse

Hinweise der Bundesländer

Allgemeines

Raps

Tierische Schaderreger

- Ackerschnecken
- Erdfloh
- Kohlschotenmücke
- Kohlschotenrüssler
- Kohlfriebrüssler
- Rapsglanzkäfer
- Rapsstängelrüssler

Krankheiten

- Cylindrosporium
- Falscher Mehltau
- Kohlhernie
- Phoma
- Weißstängeligkeit

Unkräuter

- Unkräuter und Ungräser

> Ölsaaten > Raps > Tierische Schaderreger > Rapsglanzkäfer

Drucken

Rapsglanzkäfer (*Meligethes aeneus*)

→ Feststellung des Befalls

- Besiedlung der Rapsfelder beginnt bei Temperaturen ab 15° C. Diese Besiedlung kann nach wenigen Tagen schon abgeschlossen sein, sich aber auch über einen längeren Zeitraum hinziehen.
- Blütenknospen werden von kleinen (ca. 2-3 mm), glänzend-schwarzen Käfern zerfressen, vergilben, trocknen ein und fallen später ab.
- geringer Schotenansatz ist die Folge. Letztendlich bleiben nur noch die Blütenstiele erhalten, die sich wie eine "Zahnbürstenreihe" präsentieren.
- massenhaftes Auftreten möglich
- Larven ernähren sich von Blütenstaub und richten bei starkem Befall weiteren Schaden an

→ Schadschwellen

→ Basisempfehlung zur Bekämpfung:



Bild 1 von 5

- Ackerschnecken
- Erdfloh
- Kohlschotenmücke
- Kohlschotenrüssler
- Kohltriebrüssler
- **Rapsglanzkäfer**
- Rapsstängelrüssler

> [Versuchsberichte](#)

Pflanzenbauliche Versuchsbericht-Datenbank

[Berichtende Stelle](#)

[Bundesland](#)

[Versuchskategorie](#)

Fruchtart

[Versuchsjahr](#)

[Schlagwort](#)

[Suche](#)

[Erweiterte Suche](#)

[Neue Beiträge](#)

[Intern](#)

Fruchtart	Anzahl der verfügbaren Berichte
Ackerbohne	94 Bericht(e)
Alexandrinerklee	6 Bericht(e)
Bastardweidelgras	18 Bericht(e)
Brache	2 Bericht(e)
Braugerste	42 Bericht(e)
Deutsches Weidelgras	37 Bericht(e)
Dinkel	58 Bericht(e)
Durum-Weizen	52 Bericht(e)
Einjähriges Weidelgras	6 Bericht(e)
Erbsen	33 Bericht(e)
Faserpflanzen	1 Bericht(e)
Feldgemüse	5 Bericht(e)
Festulolium	2 Bericht(e)
Futtererbse	77 Bericht(e)
Futterpflanzen	5 Bericht(e)
Futterrüben	4 Bericht(e)

Berichtende Stelle
Bundesland
Versuchskategorie
Fruchtart
Versuchsjahr
Schlagwort
Suche
Erweiterte Suche
Neue Beiträge
Intern

Pflanzenbauliche Versuchsbericht-Datenbank

Fruchtart: Winterraps

215 Beiträge

◀ Seite von 22 ▶

Suchergebnis drucken

Zeige Beiträge

Kategorie	Titel / Autoren / Versuchszeitraum	Datum	Datei
Herbizidversuch; Pflanzenschutzversuch; Produktionstechnischer Versuch	Unkrautbekämpfung in Winterraps Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, Pflanzenschutz Versuchszeitraum: 2010	01.02.2011	0,34 MB (pdf)
	Versuch zur Beurteilung der Wirkung von Contans WG Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, Pflanzenschutz Versuchszeitraum: August 2009 - August 2010	27.01.2011	0,16 MB (pdf)
	Unkrautbekämpfung in Winterraps Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie Versuchszeitraum: 2009 - 2009	19.01.2011	0,62 MB (pdf)
	Wirksamkeit von Insektiziden in Winterraps Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie Versuchszeitraum: 2009 - 2009	18.01.2011	0,28 MB (pdf)
	Wirksamkeit von Fungiziden in Winterraps Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie Versuchszeitraum: 2009 - 2009	18.01.2011	0,28 MB (pdf)
	Entwicklung und Praxiseinführung des SkleroPro Prognoseverfahrens Winterraps Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, Pflanzenschutz	18.01.2011	0,19 MB (pdf)

Pflanzenbauliche Versuchsbericht-Datenbank

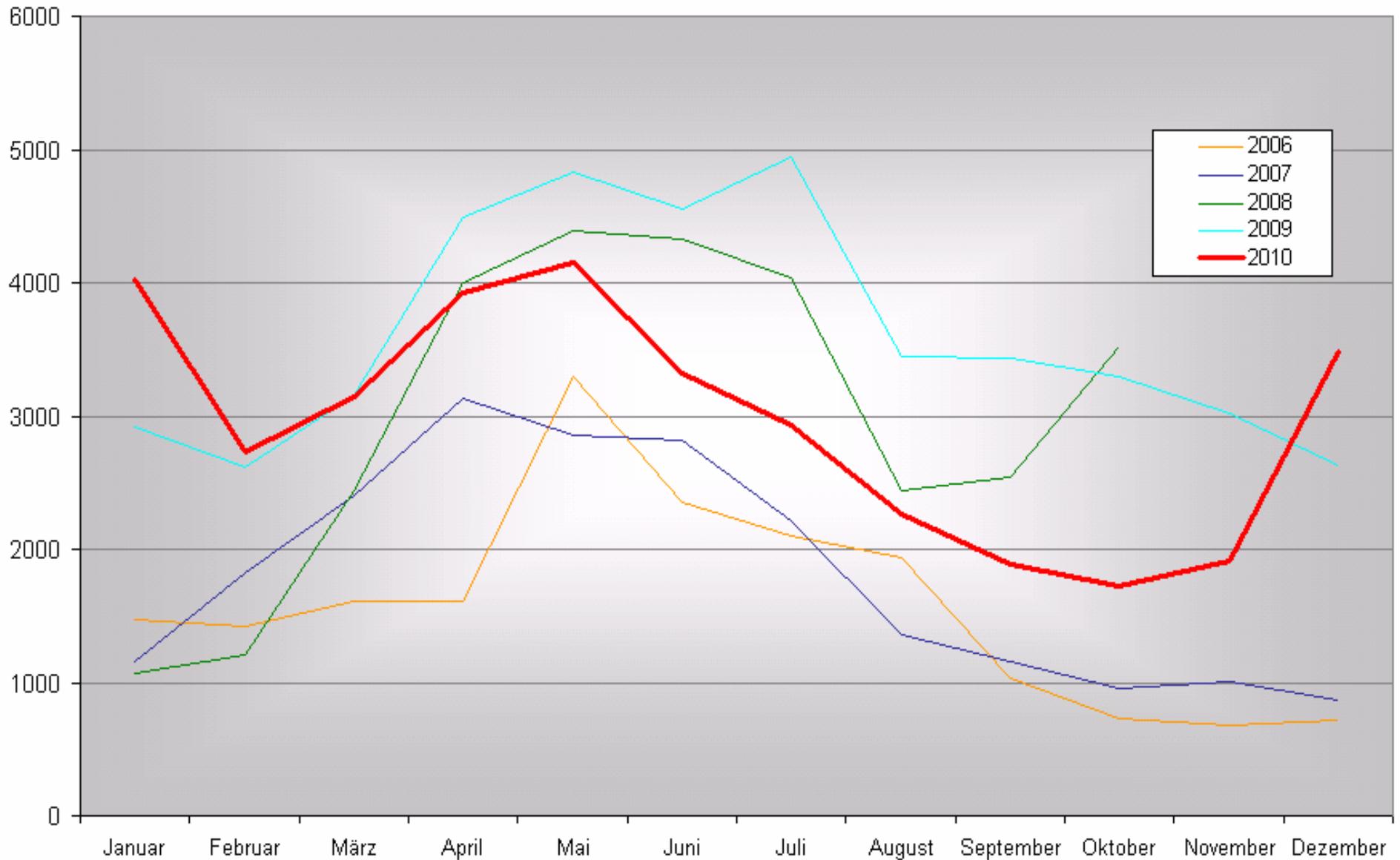
Dokumentbeschreibung

Fenster schließen

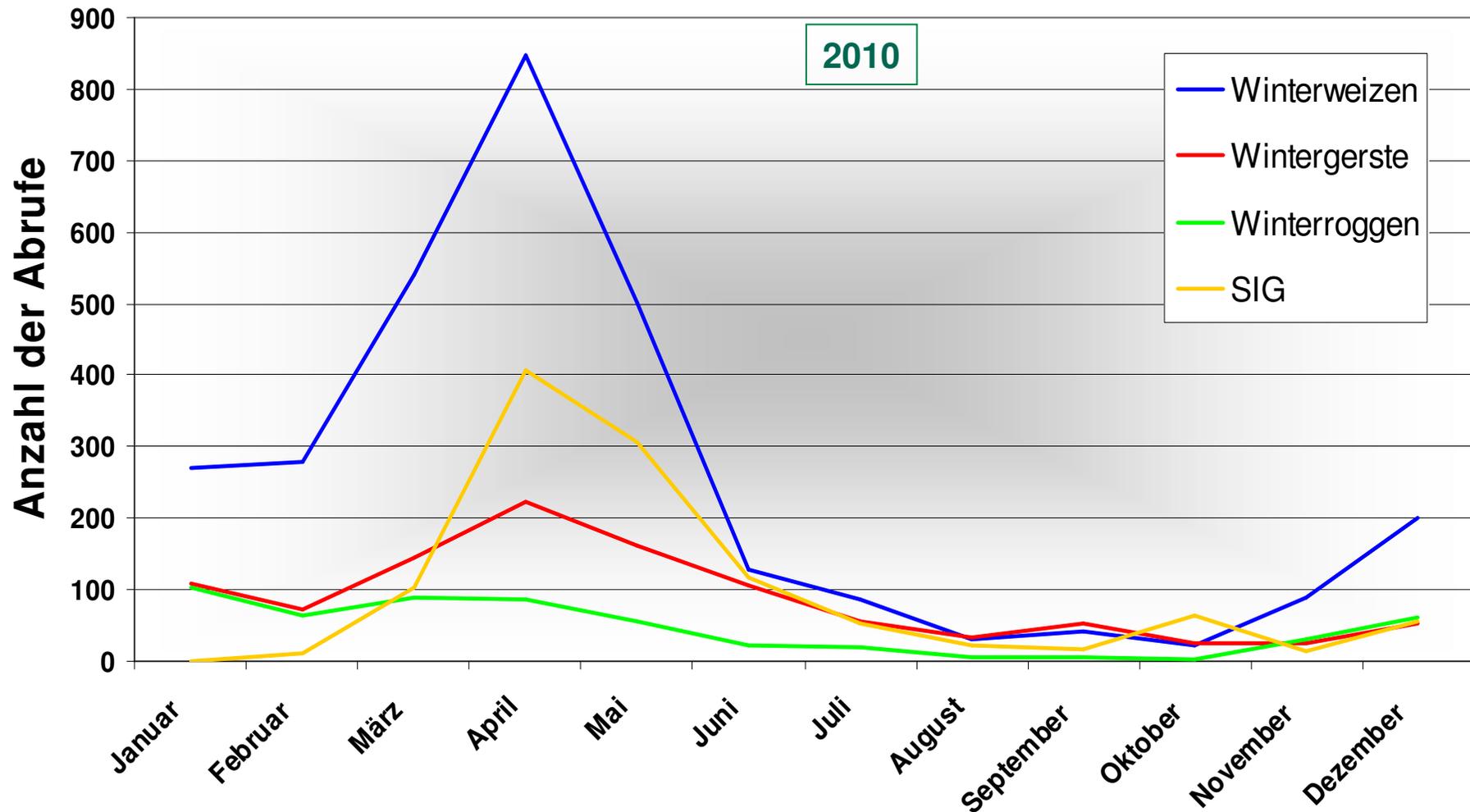
Titel	Wirksamkeit von Fungiziden in Winterraps
Institution / Firma	Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Autor(en)	Redaktion, Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Kategorie Thema / Kulturart	Pflanzenschutzversuch Winterraps
Kurzbeschreibung	Einsatz von Fungiziden mit unterschiedlichen Behandlungsterminen und Aufwandmengen an 2 Standorten in Sachsen: Sclerotiniabekämpfung an 4 Standorten in Sachsen;
Versuchsjahr, -zeitraum	2009 - 2009
Schlagworte	Pilzkrankheit, Pflanzenschutz, Fungizid
Informationstyp	Versuchsbericht
Datei	0,28 MB (pdf)
Erstellt am	18.01.2011

Zugriffe pro Monat auf Seiten aus Sachsen

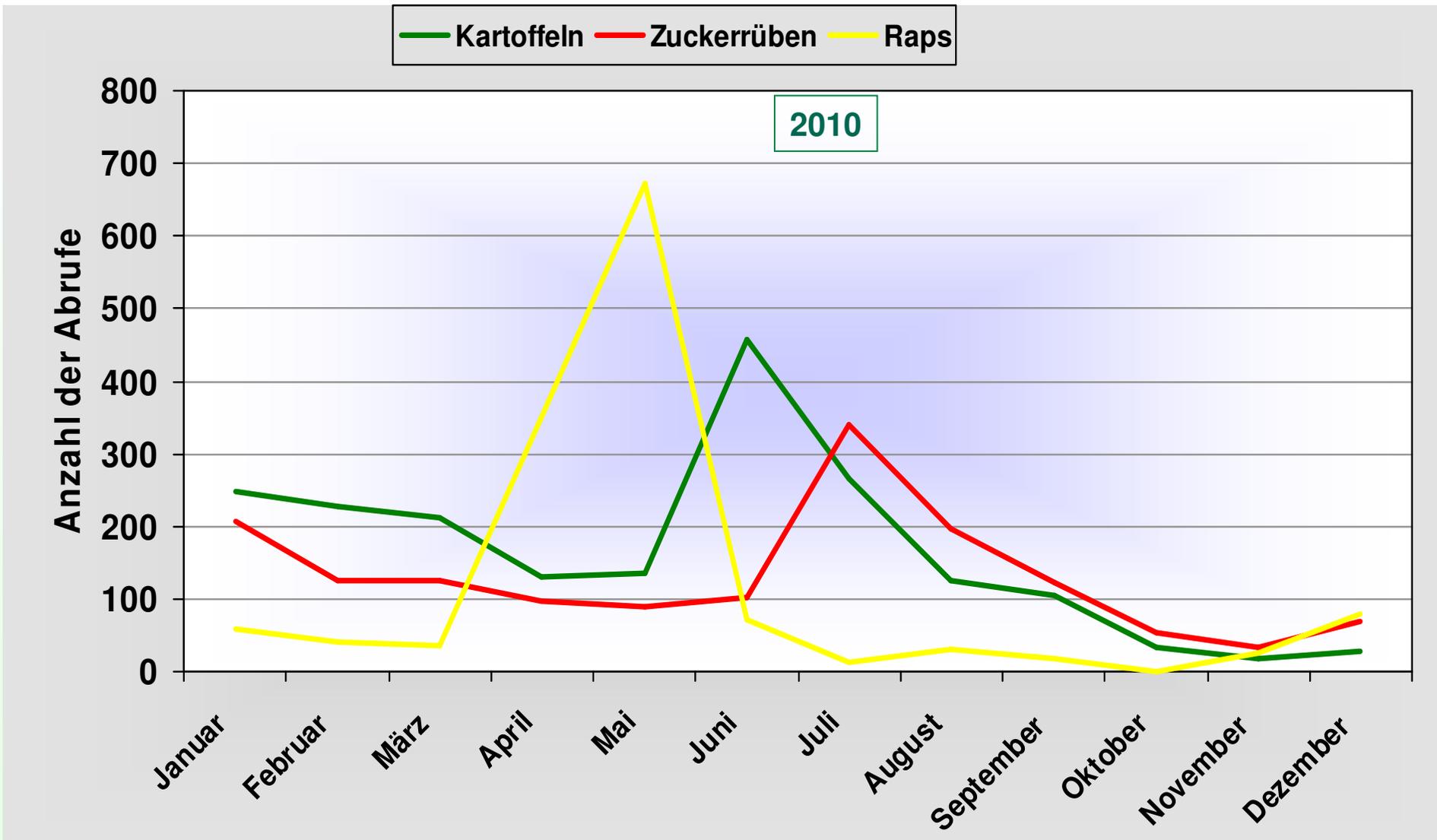
LANDESAMT FÜR UMWELT
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE

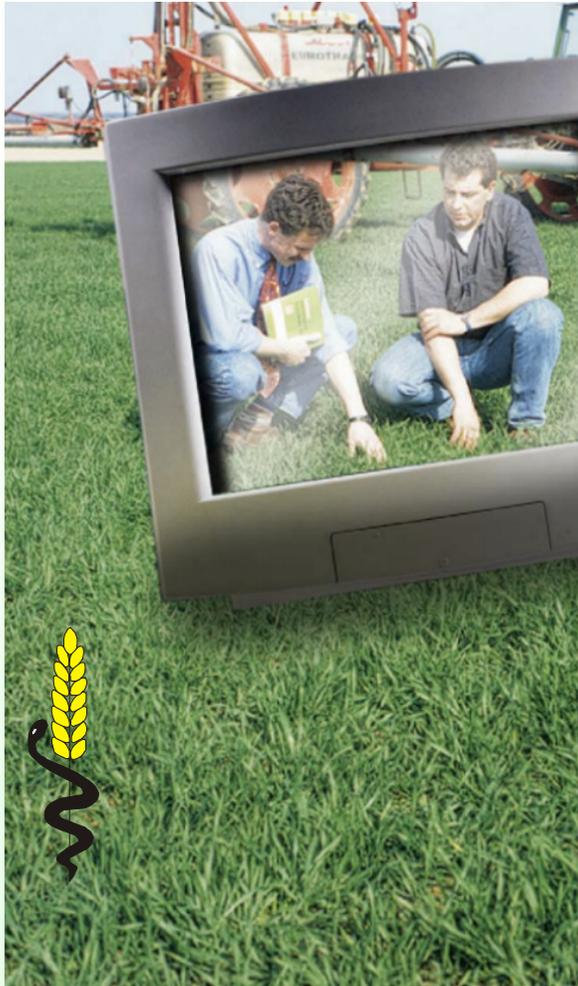


Zugriffe pro Monat auf Entscheidungshilfen Getreide



Zugriffe pro Monat auf Entscheidungshilfen Kartoffeln, Zuckerrüben, Raps





Mehrwert des ISIP

- Hochaktuelle schlagspezifische Entscheidungshilfen
- Umfangreiche Grundlagenbibliothek

ISIP-Plattform

- Offen und flexibel erweiterbar
- Anpassbar an Nutzerbedürfnisse
- **Umfassendes Werkzeug zur Entscheidungsunterstützung**

Neu

- Flächendeckende Darstellung der Prognoseergebnisse in Form von Risikokarten durch Interpolation von Wetterdaten
- Weitere Informationen und Entscheidungshilfen zum Pflanz- und Gartenbau

- Kritik, Anregungen, Fragen— **Kontakt:**

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie,
Referat Pflanzenschutz

Stübelallee 2, 01307 Dresden, T 0351 440830, F 0352 4408325



Vielen Dank
Fragen ??

Kontakt

Dr. Michael Kraatz

(0351) 4408336

Eva Krüger

(0351) 4408334

Sächsisches Landesamt
für Umwelt, Landwirtschaft
und Geologie

Referat Pflanzenschutz

Stübelallee 2

D-01307 Dresden

Telefax: (0351) 4408325